

Regieanweisungen

Einstiegssketch

Oma und Opa gehen einkaufen

Wundern sich über Erdbeeren im Winter: „Das hat es früher nicht gegeben!“

Junge Verkäuferin klärt sie auf: Erdbeeren kommen heutzutage aus anderen Ländern.

Regieanweisungen für die Gruppen A1 und A2

A1

- Reisen im Zug: Wien – Berlin
- Pass vergessen?!
- Antwort: Personalausweis reicht
- Teures Paket vergessen?!
- Antwort: Paket ist dabei

A2

- Reisen im Zug: Wien – Berlin
- Zug hält in Passau
- Grenzwa- che verlangt Pässe
- Jemand hat nur Personalausweis, Grenzwa- che lässt ihn/sie nicht über Grenze
- Ein anderer/eine andere hat ein Paket mit
- Grenzwa- che fragt nach Inhalt und verlangt Zoll

Regieanweisungen für die Gruppen B1 und B2

B1

- Aufenthalt in Paris
- Telefonat nach Hause
- Telefonat kurz halten, weil teuer
- Nach Telefonat, Akku leer
- Gibt kein passendes Ladekabel

B2

- Aufenthalt in Paris
- Langes Telefonat nach Hause – Gebühren billig!
- Nach Telefonat, Akku leer
- Ladekabel ausborgen – trotz anderer Handy- marke passend

Regieanweisungen für die Gruppen C1 und C2

C1

- Urlaub in Italien
- Geld beim Bankomaten abheben
- Shoppen gehen, Preise in Euro

C2

- Urlaub in Italien
- Geld wechseln
- Shoppen gehen, Preise in Lire umrechnen:
1 Euro = 5.687,9 Lire

Regieanweisungen für die Gruppen D1 und D2

D1

- Kochen in Restaurantküche
- Holzkochlöffel wird verwendet
- Hygiene-Vorschrift: Verbot von Holzkochlöffeln
- Strafe zahlen

D2

- Kochen in Restaurantküche
 - Holzkochlöffel wird verwendet
 - Lebensmittelkontrolle: alles in Ordnung
-

Station „Europäisches Parlament“

VERORDNUNG (EG) Nr. 717/2007 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Juni 2007

über das Roaming in öffentlichen Mobilfunknetzen in der Gemeinschaft und zur Änderung der Richtlinie 2002/21/EG (Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 95,
auf Vorschlag der Kommission,
nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses,
nach Anhörung des Ausschusses der Regionen,
gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags,
in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Das hohe Niveau der Preise, die von den Nutzern öffentlicher Mobilfunknetze, wie z. B. Studenten, Geschäftsreisende und Touristen, für die Verwendung ihres Mobiltelefons auf Reisen innerhalb der Gemeinschaft verlangt werden, wird von den nationalen Regulierungsbehörden ebenso wie von den Verbrauchern und den Organen der Gemeinschaft als besorgniserregend eingeschätzt. Die überhöhten Endkundertarife ergeben sich aus hohen Großkundenentgelten der ausländischen Netzbetreiber, in vielen Fällen aber auch aus hohen Endkundenaufschlägen des Heimatansbieters des Kunden. Preissenkungen bei den Großkundenentgelten werden oft nicht an den Endkunden weitergegeben. Einige Betreiber haben zwar vor kurzem Tarifsysteme eingeführt, die den Kunden günstigere Bedingungen und geringere Preise bieten, doch bestehen noch immer Anzeichen dafür, dass das Verhältnis zwischen Kosten und Entgelten nicht so ist, wie es auf Märkten mit wirksamem Wettbewerb der Fall wäre.
2. Die Schaffung eines auf der Mobilität des Einzelnen beruhenden europäischen Sozial-, Bildungs- und Kulturraums sollte die Kommunikation zwischen den Menschen fördern, damit ein wahres „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ entsteht.

[...]

Artikel 1

Gegenstand und Geltungsbereich

(1) Mit dieser Verordnung wird ein gemeinsamer Ansatz eingeführt, der sicherstellt, dass den Nutzern öffentlicher Mobilfunknetze auf Reisen innerhalb der Gemeinschaft im Rahmen von Diensten für gemeinschaftsweites Roaming für abgehende und ankommende Anrufe keine überhöhten Preise in Rechnung gestellt werden, um zur Förderung des reibungslosen Funktionierens des Binnenmarkts und unter Aufrechterhaltung eines wirksamen Wettbewerbs zwischen den Mobilfunkbetreibern ein hohes Verbraucherschutzniveau zu erreichen und auch weiterhin Anreize sowohl für Innovation als auch für die Auswahlmöglichkeiten der Verbraucher zu bieten. Sie enthält Vorschriften über die Entgelte, die Mobilfunkbetreiber für die Erbringung von Auslandsroamingdiensten für abgehende und ankommende Sprachtelefonanrufe innerhalb der Gemeinschaft berechnen dürfen, und gilt sowohl für die Entgelte, die die Netzbetreiber auf Großkundenebene untereinander abrechnen, als auch für die Entgelte, die die Heimatansbieter ihren Endkunden in Rechnung stellen.

Quelle: Amtsblatt der Europäischen Union, online unter: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32007R0717&from=DE>; Zugriff am 13.01.2016

1. Beschreibe die Rolle des Europäischen Parlaments bei Entstehung und Beschluss dieser Verordnung.
2. Fasse die Hauptaussage der Verordnung in wenigen Worten zusammen.
3. Gib wieder, für wen und ab wann diese Verordnung gültig ist.

Station „Europäischer Rat“

Europäischer Rat in Brüssel
23./24. März 2006
Schlussbericht

[...]

Der Europäische Rat hat sich darauf geeinigt, dass es im Rahmen des Programms für mehr Jobs und Wirtschaftswachstum notwendig ist, die Nutzung von Kommunikationstechnologien in Europa billiger zu machen. Deshalb fordert der Europäische Rat die Kommission auf, dieses Vorhaben energisch umzusetzen.

[...]

Quelle: [http://www.europarl.europa.eu/bulletins/pdf/01c_bu-s\(2006\)03-bruxelles_en.pdf](http://www.europarl.europa.eu/bulletins/pdf/01c_bu-s(2006)03-bruxelles_en.pdf) (Zugriff am 16. 1. 2016)

The screenshot shows a news article on the website www.esalo.at. The article title is "EU versucht, Roaming-Gebühren abzuschaffen" (EU attempts to abolish roaming charges), dated 29. März 2006, by author axxr. It features social media sharing buttons for Twitter (0), Google+ (0), and Facebook (0). The text discusses the high costs of international roaming calls, such as 2 cents for a Finnish call from Sweden and 1.49 euros for a Maltese call from Latvia, and reports that the European Council decided on March 24, 2006, to standardize and reduce these charges across the EU.

Quelle: selbst erstellt



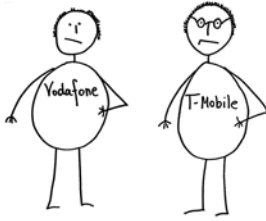
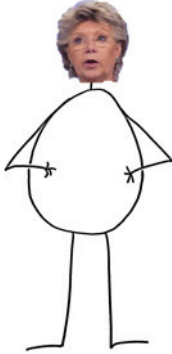
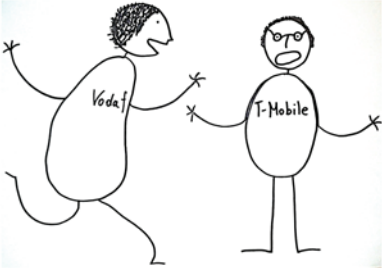


1. Erkläre, wer die Mitglieder des Europäischen Rats sind und was sie bei ihren Gipfeltreffen tun!
2. Beschreibe kurz, wie teuer/billig das Telefonieren innerhalb der EU 2006 war! (siehe Artikel der Mobiltelefonie-Plattform www.esalo.at)
3. Erkläre, welchen gemeinsamen Standpunkt der Europäische Rat in seinem Schlussbericht vom März 2006 bezüglich des Telefonierens in der EU festhielt!

Station „Kommission“

Roaming-Comic

Zeit: Frühling und Sommer 2006

Personen: Viviane Reding (EU-Medienkommissarin), José Manuel Barroso (Präsident der Europäischen Kommission), Christian Schwolow (Sprecher der Firma T-Mobile), Jens Kürten (Sprecher der Firma Vodafone)

<p>Handygespräche in der EU sollten nicht mehr kosten, nur weil man im Ausland telefoniert!</p>  <p>© European Union, 2014. Source: EC – Audiovisual Service. Photo: Etienne Ansotte. http://ec.europa.eu/avservices/photo/photoDetails.cfm?ref=P-025749/00-07&sitelang=en&refPhoto=P025749/00-07#0</p>	<p>Liebe Firma Vodafone, liebe Firma T-Mobile und alle anderen Telefon-Firmen! Bitte senken Sie die Gebühren beim Telefonieren im Ausland!</p>  <p>© European Union, 2014. Source: EC – Audiovisual Service. Photo: Jean-François Badias. http://ec.europa.eu/avservices/photo/photoDetails.cfm?ref=P-025854/00-22&sitelang=en#0</p>	<p>Ohhh, ähhh, wir wollen unsere Gebühren aber nicht senken, dann würden wir ja viel weniger Profit machen ... Warten wir einfach mal ab und machen gar nichts ... hihi ...!!!</p> 	<p>So, jetzt reicht es! Ich habe Sie gewarnt! Jetzt kommt eine EU-Verordnung, die den Telekommunikationsfirmen verbietet, so hohe Gebühren zu verlangen!</p>  <p>© European Union, 2014. Source: EC – Audiovisual Service. Photo: Etienne Ansotte. http://ec.europa.eu/avservices/photo/photoDetails.cfm?ref=P-025497/00-06&sitelang=en&refPhoto=P025497/00-06#0</p>
<p>Oh nein, bitte nicht! Wir wollen keine Regulierung! Wir werden eh von selbst billiger.</p> 	<p>Nein, jetzt habe ich schon einen Vorschlag für eine Verordnung geschrieben! Wenn das Parlament und der Rat der Europäischen Union zustimmen, werdet ihr gezwungen, eure Gebühren zu senken! Dann wird das Telefonieren im Ausland für alle EU-Bürger und -Bürgerinnen endlich billiger! Ha!!!!</p>  <p>© European Union, 2014. Source: EC – Audiovisual Service. Photo: Lukasz Kobus. http://ec.europa.eu/avservices/photo/photoDetails.cfm?sitelang=en&ref=025383#43</p>	<p>Ach, ich finds gut, dass die Viviane sich so vehement für billigere Handyrechnungen einsetzt. Vielleicht finden die EU-Bürger und -Bürgerinnen die Kommission jetzt endlich ein bisschen sympathischer ...</p>  <p>© European Union, 2014. Source: EC – Audiovisual Service. Photo: Jennifer Jacquemart. http://ec.europa.eu/avservices/photo/photoDetails.cfm?ref=P-026557/00-30&sitelang=en&refPhoto=P026557/00-30#0</p>	

1. Erläutert, welche Aufgabe die Europäische Kommission in der EU hat!
2. Lest den Comic in verteilten Rollen. Beschreibt, welches Amt Viviane Reding 2006 innehatte und wofür sie sich einsetzte!
3. Erklärt, warum Frau Redings Vorschlag eben nur ein Vorschlag war – welche Institutionen mussten ihrer Gesetzesidee noch zustimmen, damit es wirksam wurde?

Station „Rat der Europäischen Union“

EU-Ministerrat beschließt Regulierung der Roaminggebühren

Der EU-Ministerrat hat der Preisregulierung für Auslandstelefonate zugestimmt. Ab Juli haben die Anbieter drei Monate Zeit, ihre Kunden auf den Euro-Tarif umzustellen; wer sich beeilt, könnte schon ab August zu den beschlossenen Konditionen in alle EU-Länder telefonieren.

Die Anfang Juni 2007 von den EU-Ministern bestätigte Regulierung, nach der die Kosten für Telefonate ins Ausland auf einen einheitlichen Preis begrenzt werden, wurde jetzt auch vom EU-Ministerrat abgesegnet. Damit steht der Einführung des Euro-Tarifs nichts im Wege. Nach Inkrafttreten der Verordnung Ende Juni erhalten die Mobilfunkanbieter drei Monate Zeit, um ihre Kunden in den neuen Tarif umzustellen, wer als Kunde schnell auf die schriftliche Mitteilung seines Anbieters reagiert, könnte bereits ab August zu den festgelegten Preisen in allen EU-Ländern telefonieren.

Quelle: <http://www.areamobile.de/news/7498-eu-ministerrat-beschliesst-regulierung-der-roaming-gebuehren> gekürzt, 18.01.2015

1. Welche Aufgabe hatte der EU-Ministerrat bezüglich der Roaminggebühren?
2. Versuche nun, mithilfe einer kleinen Zeichnung darzustellen, was sich aufgrund der Zustimmung des Ministerrats zu dieser Verordnung für die EU-Bürger/innen, also auch für dich, verändert hat! Stelle die Situation vor und nach der Regulierung der Roaminggebühren dar.

Station „Roaming & EU-Bürger/innen“

An dieser Station betrachten die Schüler/innen ein Video zu Roaminggebühren (<http://ec.europa.eu/digital-agenda/roaming>; 18.01.2015). Da das Video auf Englisch ist, bieten wir den Lernenden ein Transkript sowie eine Vokabelliste an, um sicherzugehen, dass sie den Inhalt verstehen.

0:00	Every summer Biancas parents take the family camping, somewhere warmer and greener than home.
0:05	Bianca and her brother Marc love this holiday time, especially when they can do their own thing while mom and dad go sightseeing.
0:13	They like to stay in touch with their friends and to share things about the country they are visiting.
0:22	A few years ago with her first phone Bianca used up her prepaid card in a couple of days by texting her friends at home all the time.
0:31	Now using messaging apps, she shows her gang the pics and videos of the guitarist who plays in the old town every evening.
0:37	In 2009 she just couldn't, because the huge phone bill would mean that her parents had grounded her for two weeks and stop her pocket money for a month.
0:47	But today Bianca can tell her friends everything about the guitarist, because data roaming is much cheaper and sending a photo or video costs the same as a text message a few years ago.
0:59	Bianca can even catch up with her friends at night at the campsite.
1:04	This is how things work. Thanks to roaming price caps her parents are happy making a call and text the grandparents if everything is ok at home and Bianca can enjoy being digital even on holiday.
1:14	As if summer 2014 you will now pay maximum 20 cents per megabyte when roaming. Which means that for one euro you can post a pic on facebook and whatsapp, send an email, get lost in a city centre and find your way with your map-app, read the news and look forward to when the new European Commission proposal could mean the end of the roaming in Europe altogether.
1:38	This means saving some money for planning your next holidays in Europe.
1:46	Have a great summer and stay updated on the telekom single market at #ConnectedContinent.

Vokabelliste

prepaid card	Guthabenkarte
to be grounded	Hausarrest
roaming price caps	Roaming Preisobergrenze
singlemarket	Binnenmarkt

1. Finde eine eigene Definition für „Roaming“.
2. Roaming gibt es überall, aber in der EU hast du spezielle Vorteile. Notiere dir kurz, was diese Vorteile sind.

Station „Lobbyist/innen“

Das Lobbyspiel

Vorbereitungen

Mische die Karten. Jeder Spieler/jede Spielerin bekommt drei ausgeteilt, der Rest wird verdeckt auf die Markierung gelegt. Einigt euch, wer für und wer gegen die Abschaffung der Roaminggebühren eintritt. Legt die Würfel bereit.

Spielablauf

Der oder die Jüngste beginnt. Ziel des Spiels ist es, durch geschicktes Lobbying Abgeordnete auf deine Seite zu bekommen. Wenn du an der Reihe bist, kannst du eine deiner drei Karten ausspielen, allerdings nur jeweils für deine Position: Wenn du also für die Abschaffung eintrittst, eine PRO-Karte (grün), wenn du gegen die Abschaffung bist, eine CONTRA-Karte (rot). Spielst du eine Karte aus, hat dein Gegenspieler/deine Gegenspielerin die Chance, eine KONTER-Karte zu spielen, wenn er/sie eine in der Hand hat. Mit dieser kann er/sie zum Beispiel die Anzahl der Würfelaugen, die du brauchst, um Abgeordnete zu überzeugen, verändern oder den Abgeordneten ein besseres Angebot unterbreiten. Nun musst du würfeln. Hast du die richtige Würfelzahl, hast du den Abgeordneten für dich gewonnen und darfst auf der Zählleiste ein Feld vorrücken. Passt die Würfelzahl nicht, dann bleibst du stehen. Am Ende eines Spielzugs legst du deine ausgespielte Karte unter den Stapel und füllst deine Kartenhand wieder auf drei Karten auf. Hat dein Gegenspieler/deine Gegenspielerin eine KONTER-Karte gespielt, füllt auch er/sie seine Hand auf. Bist du an der Reihe und hast keine passende Karte, kannst du eine aus deiner Hand unter den Stapel legen und eine neue abheben. Ausspielen darfst du dann aber keine Karte mehr. Danach ist der nächste Spieler/die nächste Spielerin an der Reihe.

Spielende

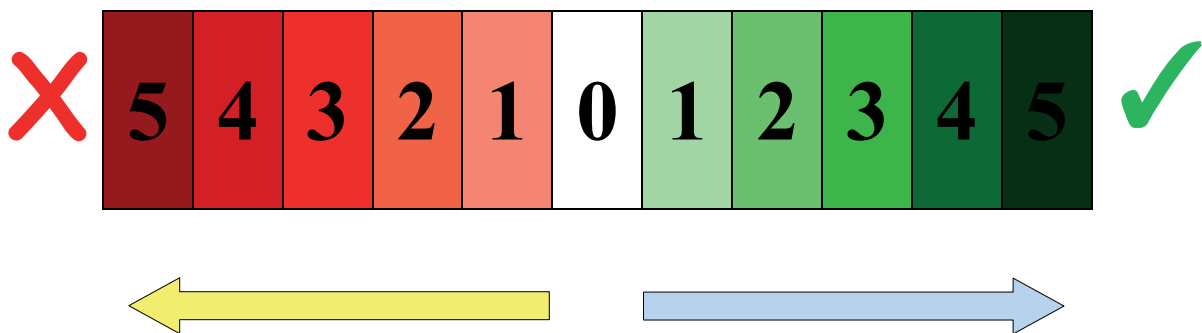
Gewonnen hat, wer zuerst fünf Abgeordnete auf seiner/ihrer Seite hat. Viel Erfolg beim Lobbying!

Lobbying-Karten

Sollen die Roaming-Gebühren abgeschafft werden?

CONTRA

PRO



<p>PRO-Karte</p> <p>Als Konsumentenschutzvertreter/in bringst du zahlreiche gute Argumente, warum eine Abschaffung der Roaminggebühren von Vorteil ist. Bei den Würfelzahlen 1 bis 3 hast du den Abgeordneten/die Abgeordnete überzeugt, bei 4 bis 6 lehnt er/sie ab.</p>	<p>PRO-Karte</p> <p>Als Industriellenvertreter/in mit guten Netzwerkkontakten versuchst du, den Abgeordneten/die Abgeordnete davon zu überzeugen, dass eine Abschaffung der Gebühren gut für die Wirtschaft und auch den Abgeordneten/die Abgeordnete selbst wäre. Bei Würfelzahl 1 bis 4 ist er/sie deiner Meinung, bei 5 bis 6 dagegen.</p>	<p>PRO-Karte</p> <p>Bei einer Tagung lernst du einen Abgeordneten/eine Abgeordnete kennen. Ihr kommt ins Gespräch und spricht über Telekommunikation und Roaming. Du machst ihm/ihr deutlich, wie sinnvoll es für dich als einfacher Reisender/einfache Reisende wäre, wenn die Gebühren fallen würden. Bei Würfelzahl 1 hat euer Gespräch Einfluss auf seine/ihre Entscheidung, bei 2 bis 6 nicht. Gegen diese Karte kann keine KONTER-Karte gespielt werden.</p>
<p>PRO-Karte</p> <p>Als Vertreter/in der Rundfunkregulierungsbehörde machst du dich für den Abbau der Gebühren stark, um den Mobilfunk in Europa besser vernetzen zu können. Einem/einer Abgeordneten schmierst du Honig ums Maul und versichst ihm/ihr einen Posten innerhalb deiner Behörde. Bei Würfelzahl 1 bis 3 nimmt er/sie dein Angebot an, bei 4 bis 6 lehnt er/sie ab.</p>	<p>PRO-Karte</p> <p>Als Tourismusvertreter/in stehst du einer Abschaffung sehr positiv gegenüber. Du erhoffst dir dadurch im nächsten Sommer einen stärkeren Urlauberansturm. Einen Urlaub versuchst du deshalb auch einem/einer Abgeordneten schmackhaft zu machen, damit er/sie dir und deinem Anliegen wohlgesinnt ist. Bei Würfelzahl 1 bis 2 nimmt er/sie an, bei 3 bis 6 lehnt er/sie ab.</p>	<p>PRO-Karte</p> <p>Als Vertreter/in einer NGO kämpfst du für günstige Mobilfunktarife und willst die fetten Profite der Konzerne nicht länger hinnehmen. Bei Würfelzahl 1 bis 2 ist auch der/die Abgeordnete der Meinung, dass das ein Ende haben muss, bei 3 bis 6 sieht er/sie das anders.</p>
<p>CONTRA-Karte</p> <p>Als Vertreter/Vertreterin eines großen Telekomkonzerns triffst du dich zu einem Essen mit einem/einer Abgeordneten in einem noblen Restaurant. Du willst die Roaminggebühren beibehalten. Während eines netten Gesprächs reichst du ihm/ihr heimlich einen Geldumschlag. Bei Würfelzahl 1 bis 2 nimmt er/sie an, bei 3 bis 6 lehnt er/sie ab.</p>	<p>CONTRA-Karte</p> <p>Als Mobiltelefonherstellerin/Mobiltelefonhersteller profitierst du von Roaminggebühren. Wer länger im Ausland ist, kauft sich ein Zweithandy. Ohne Gebühren geht dir ein Teil deiner Einnahmen verloren. Du lädst deshalb einen Abgeordneten/eine Abgeordnete auf deine Luxusyacht ein, um ihn/sie für dich zu gewinnen. Bei Würfelzahl 1 bis 3 nimmt er/sie an, bei 4 bis 6 lehnt er/sie ab.</p>	<p>CONTRA-Karte</p> <p>Als Mittelsmann/-frau der Hoteliervereinigung versuchst du, einen Abgeordneten/eine Abgeordnete für dich zu gewinnen, notfalls auch mit einem netten Kurzurlaub in einem der Hotels. Bisher haben diese nämlich ein nettes Zubrot mit Pauschalen für WLAN-Angebote verdient, weil diese für die Gäste billiger waren als die Roaminggebühren. Bei Würfelzahl 1 bis 2 gelingt dein Vorhaben, bei 4 bis 6 nicht.</p>

<p>CONTRA-Karte Als Billig-Simkarten-Anbieter/in fürchtest du um dein Geschäft, wenn die Roaminggebühren wegfallen. Über einen Mittelsmann/eine Mittelsfrau willst du deshalb einen Abgeordneten/eine Abgeordnete kaufen. Bei Würfelzahl 1 bis 2 reicht dein finanzielles Angebot, bei 3 bis 6 lehnt der/die Abgeordnete ab.</p>	<p>CONTRA-Karte Als Hintermann/Hinterfrau eine Callshopkette fürchtest du bei einer Abschaffung der Gebühren um dein Geschäft. Das willst du einem/einer Abgeordneten auch ganz klar zum Ausdruck bringen. Ein nettes finanzielles Präsent darf da nicht fehlen. Bei Würfelzahl 1 bis 3 steckt er/sie das Geld ein, bei 4 bis 6 steht er/sie auf und geht.</p>	<p>CONTRA-Karte Als Aktionär/in eines Telekomkonzerns fürchtest du um deine Dividende, wenn der Konzern die Einnahmen durch die Gebühren verliert. Du lässt dein Netzwerk an Kontakten spielen. Bei Würfelzahl 1 bis 4 gelingt es eine Abgeordnete/einen Abgeordneten für deine Sache zu gewinnen, bei 5 bis 6 nicht.</p>
---	---	--

<p>KONTER-Karte Besseres Argument/Angebot: Wenn dein Gegenspieler/deine Gegenspielerin beim Würfeln einen Abgeordneten/eine Abgeordnete für sich gewinnen kann, bringt ihn/sie diese Karte dazu, für dich zu stimmen. Du darfst also statt deinem Gegenspieler/deiner Gegenspielerin ein Feld vorrücken.</p>	<p>KONTER-Karte Schlechtes Gewissen: Beim Würfeln des Gegenspielers/der Gegenspielerin sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass der/die Abgeordnete sich überreden lässt, um einen Punkt. (Beispielsweise stimmt der/die Abgeordnete dann nicht mehr bei den Würfelzahlen 1 bis 3, sondern nur noch bei 1 bis 2 zu.)</p>
<p>KONTER-Karte Aufdeckungsjournalismus: Diese Karte wird erst ausgespielt, nachdem dein Gegenspieler/deine Gegenspielerin eine Abgeordnete/einen Abgeordneten für sich gewonnen hat. Jetzt darfst du würfeln. Bei Würfelzahl 1 bis 3 findet ein Journalist/eine Journalistin belastendes Material (das heißt, dein Gegenspieler/deine Gegenspielerin verliert den Abgeordneten/die Abgeordnete wieder) bei 4 bis 6 nicht.</p>	<p>KONTER-Karte Neuwahl: Diese Karte kannst du statt einer PRO- oder CONTRA-Karte ausspielen. Dein Gegenspieler/deine Gegenspielerin verliert einen bereits gewonnenen Abgeordneten/eine bereits gewonnene Abgeordnete, weil er/sie nach Neuwahlen im eignen Land nicht mehr Abgeordneter/Abgeordnete ist.</p>

Quizfragen

1. Nenne ein Beispiel für Roaming! (Frau Mayer fährt auf Urlaub nach Spanien und ruft von dort aus mit ihrem Handy mit österreichischem Vertrag ihren Sohn in Wien an.)
2. Aus welcher Sprache stammt der Begriff Lobbying? (Aus dem Englischen)
3. Was ist die Aufgabe des Europäischen Rates? (Beraten, neue Ideen sammeln, wichtige Entscheidungen fallen einstimmig)
4. Wer sind die Mitglieder des Rats der Europäischen Union? (Je nach Themengebiet, die zuständigen Fachminister/innen der Mitgliedsstaaten)
5. Welche Dinge kannst du im Urlaub machen, bei denen du Roaming verwendest? (Alles, wobei man das ausländische Netz benutzt)
6. Welche Institution darf als einzige Gesetzesvorschläge machen? (Kommission)
7. Wer vertritt Österreich im Rat der Europäischen Union? (Je nach Ressort der/die entsprechende Minister/in)
8. Welchen Standpunkt hatte der Europäische Rat bezüglich Roaminggebühren? (Telefonieren sollte in der gesamten EU gleich billig werden, Europäischer Rat forderte Kommission auf, dieses Vorhaben energisch umzusetzen)
9. Was macht ein Lobbyist/eine Lobbyistin? (Er versucht, Entscheidungsträger von einem Standpunkt zu überzeugen und somit die Gesetzgebung zu beeinflussen.)
10. In welchen Abständen wird das Europäische Parlament gewählt? (Alle 5 Jahre)
11. Welche Aufgabe hat der Europäische Rechnungshof? (Überprüft Einnahmen und Ausgaben der EU)
12. Wo hat das europäische Parlament seinen Sitz – in Genf, Brüssel oder Straßburg? (Straßburg)
13. Wer gehört zu den Mitgliedern des Europäischen Rates? (Alle Staatsoberhäupter der Mitgliedstaaten, Präsident/in der Kommission, Hohe Vertreter/innen für Außen- und Sicherheitspolitik)
14. Welche andere Bezeichnung für den Rat der Europäischen Union wird häufig verwendet? (Ministerrat)
15. Warum besteht die Kommission aus 28 Kommissar/innen? (Ein Mitglied aus jedem Mitgliedsland)